

FCE info

Offizielles Cluborgan des FC Entfelden 2/08



**Rückblick
Saison 2008**



**Neues
Fanion-Team
Juniorenturniere
2008**

Barverkauf
jeden Mittwoch
10.00 – 11.30 Uhr
und
13.00 – 15.00 Uhr

Behälter aller Art
 1. und 2. Qualität



WEZ Kunststoffwerk AG
 CH-5036 Oberentfelden
 Tel. 062 737 88 00
 Fax 062 737 88 10
 E-Mail: info@wez.ch
 Internet: www.wez.ch

www.nab.ch

Für Sport und Kultur im Aargau
 Ihre Anlässe in der NAB-Agenda



NEUE AARGAUER BANK
 Ein attraktives Stück Aargau.



R. Hängärtner AG
 Aushub und Transporte
 Ausserfeld
 Tel. 062/723 40 40
5036 Oberentfelden

empfiehlt sich
 für sämtliche
 Trax- und
 Baggerarbeiten

Tuning by Frey
AURIS *neu! mit online boutique!*



Ihr  **TOYOTA** - Vertreter
 Garage **frey** Unterentfelden
TRC SWITZERLAND DISTRIBUTION AND DEVELOPMENT **CENTER**
 www.garage-frey.ch Tel. 062 723 25 48
 Ihr Tuning und Design Spezialist für Toyota und Lexus



- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen

Herbert Müller Baugeschäft
 5036 Oberentfelden
 Tel. 062/723 52 37

Ihren Füßen zuliebe



RUPP-TANNER SCHUHE
 Aarauerstrasse 16
 5036 Oberentfelden

**Unsere ultimativen Preis-Hits finden Sie
 im Ammann-Center in Oberentfelden!**

nuovo style
 MODE VON KOPF BIS FUSS

Aarau • Oberentfelden • St. Moritz



Editorial

«Das Leben ist Veränderung»



Das Leben ist Veränderung. Veränderungen gehören zum Leben dazu. Sie sind absolut unvermeidlich und das ist auch gut so. Ohne Veränderungen würden wir nur immer auf der Stelle treten – Entwicklung und Wachstum wären unmöglich. Veränderungen tragen grundsätzlich die Chance zu einer Verbesserung der bestehenden Situation in sich. Veränderungen sind zunächst weder gut noch schlecht. Entscheidend ist immer, was wir daraus machen.

Die Saison 2007/2008 war geprägt vom Wandel.

Erlauben Sie mir einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison:

Dank grossem Engagement konnte sich die 1. Mannschaft in der 2. Liga halten. Dazu gratuliere ich allen Beteiligten. Im Weiteren ist auch zu erwähnen, dass unsere Damenmannschaft mit grandiosen Spielen die Meisterschaft für sich entschieden hat. Trotz grossartigem Einsatz von Trainern und Spielern der 2. Mannschaft konnte der Abstieg in die 4. Liga knapp nicht verhindert werden.

Auch der Vorstand erfuhr Veränderungen. Es traten der Sportchef (gesund-

heitliche Gründe), der SpiKo-Präsident (berufliche Gründe) und der Junioren-Obmann (zeitliche Gründe) zurück. Die Nachfolger konnten frühzeitig gefunden und bereits in der vergangenen Saison integriert werden. Persönlich hat mich das grosse Engagement des Vereins anlässlich verschiedener Festivitäten sehr beeindruckt. Mussten doch alle viel Freizeit für den FC Entfelden opfern. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Wie starten wir in die neue Saison 2008/2009?

Unser Fanionteam startet mit einem neuen Trainer und ebenfalls neuen Spielern in die Saison.

Auch die Jugendarbeit trägt weiterhin Früchte, es haben erneut drei Junioren den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft.

Die zweite Mannschaft präsentiert sich heute topmotiviert und strebt den sofortigen Wiederaufstieg in die 3. Liga an.

Sie sehen, der FC Entfelden lebt!

Ich wünsche Ihnen gute Lektüre.

Marcel Rothen

Titelseite

Das Fanion-Team präsentiert sich in neuer Frische!

Impressum

Herausgeber

FC Entfelden
Postfach 144
5036 Oberentfelden

Redaktion/Inserate

Marco Kreis
Tel. 079 332 98 29
marketing@fcentfelden.ch

Druck

Druckerei Suter AG
Schönenwerderstr. 13
5036 Oberentfelden
Tel. 062 737 90 00
www.suterdruck.ch

Umbruch und Layout

Otto Rothen
Tel. 062 723 34 72
orothern@hispeed.ch

Verteilung

Alle Haushalte Ober- und Unterentfelden
Mitglieder FC Entfelden und umliegende Fussballvereine

Inhaltsverzeichnis

3	Editorial
5	Sponsoren stellen sich vor
6	1. Mannschaft
8	2. Mannschaft
9	Damenmannschaft
10	Seniorenabteilung
12	Juniorenabteilung
15	Pfingstturnier Gardasee
16	Juniorinnen
17	Adieu
19	Schnappschüsse
21	Minimasters Aarau
23	Pin-Wand



winterthur

Generalagentur Marcel Rothen

Bahnhofstrasse 96, 5000 Aarau

Tel. 062 837 48 48 ■ Fax 062 837 48 80

kreativ**solid.**
digital**analog.**
drucken**kopieren.**
regional**weltweit.**



suterdruck.

**Das Zentrum für Druck
Der Landanzeiger**

Druckerei Suter AG
Schönenwerderstrasse 13
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 90 00
Telefax 062 737 90 05
info@suterdruck.ch
www.suterdruck.ch

Motivierte MitarbeiterInnen bringen
Ihre Drucksachen auf den Punkt.

Damit Ihre Drucksachen Persönlichkeit erhalten!

RAIFFEISEN

Kölliken-Entfelden

Telefon 062 737 07 37

www.raiffeisen.ch/koelliken E-Mail: koelliken@raiffeisen.ch

www.Landolfi.ch

Der Weg in Ihr Eigenheim.

Sponsoren des FC-Entfelden stellen sich vor:

Teil 1:

Wer ist die Firma Landolfi Immobilien AG?



Die Firma Landolfi Immobilien AG ist der Wegbereiter in der Erstellung von erschwinglichem und trotzdem qualitativ gutem Wohneigentum. Gespart wird nicht beim Wohnraum oder der Bauqualität, vielmehr können, dank gezieltem Konzept, langjähriger Erfahrung und Direkteinkauf von Baustoffen, die Preise eng kalkuliert werden.

Giuseppe Landolfi, Inhaber der Firma Landolfi Immobilien AG, kann auf eine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit in der Bau- und Immobilienbranche zurückblicken. Er bietet zudem auch als Inhaber der Firma Arte Innovazione GmbH (Küchen, keramische Fliesen, Badmöbel, Wellness und Wohnaccessoires etc.) originale Inneneinrichtungen an.

Wir können also garantieren, dass unser Unternehmen von erfahrenen Baufachleuten geleitet wird. Im Weiteren arbeiten wir eng mit ortsansässigen Unternehmungen und Handwerksbetrieben zusammen, was wiederum die Region stärkt.

Sie engagieren sich als Hauptsponsor stark beim FC Entfelden. Welches sind Ihre Gründe für dieses Engagement?

Dahinter steckt der Wunsch, die Jugend von der Strasse wegzuholen und Ihnen Freude am Fußball oder anderen Sportarten zu vermitteln. Es ist mir ein Anliegen, die heutige Jugend zu unterstützen.

Warum würde es auch für andere Firmen Sinn machen, ein Engagement für den FC Entfelden einzugehen?

Unter Leuten zusammen sein, einander besser kennenlernen und dadurch eventuell auch neue Kontakte für die eigenen Geschäfte knüpfen. Außerdem ist es eine Möglichkeit, zusammen Freude am Sport zu haben. Wie man so schön sagt: je mehr Leute, desto lustiger ist es.

Was reizt Sie an der Aufgabe des Sportchefs beim FC-Entfelden?

Es ist eine große Herausforderung für mich. Mir bereitet das Arbeiten mit dem Nachwuchs viel Spaß und ich möchte die Jugend fördern.

Welches sind Ihre Haupttätigkeiten als Sportchef?

Die Betreuung der Spieler, Organisation und das Integrieren der Spieler.

Welches sind Ihre persönlichen Ziele für den Verein?

Ich wünsche mir ein schönes, faires, von Freude geprägtes Fussballspielen. Ich sähe den FC Entfelden gerne in mindestens einem mittleren Rang, Ziel wäre natürlich, in die oberen Ränge zu gelangen. Auf jeden Fall möchten weder ich noch das Team gegen einen Abstieg kämpfen müssen. Wie schon erwähnt, liegt es mir am Herzen unsere Jugend zu fördern.

Was bedeutet für Sie Fußball?

Fußball ist die bekannteste Sportart, welche ich außerordentlich mag. Ich bin ja selbst Hobby-Fußballer und habe meinen großen Spaß daran.

Giuseppe Landolfi





1. Mannschaft

Durchzogene Saison 07/08 des Fanionteams

Wir sind mit einer jungen Mannschaft in die vergangene Saison gestartet. Schon nach dem ersten Spiel gegen Kölliken war klar, dass gewisse Positionen nicht optimal besetzt waren. So konnte man Stefano di Salvo nochmals für ein Jahr begeistern. In der Folge fand die 1. Mannschaft den Tritt und konnte wichtige Punkte erzielen. Zum Ende der Vorrunde sah man sich leider mit einem möglichen Abstieg konfrontiert.

Die Rückrunde begann sehr gut; leider konnte das Fanionteam danach nicht mehr punkten. Glücklicherweise konnte das drittletzte Spiel gegen Dottikon dank einem Kopfballtor in der 85. Minute durch Valerio De Santis mit 1:0 für uns entschieden werden. Faktisch wäre der Ligaerhalt zu diesem Zeitpunkt gesichert gewesen, hätte da nicht der bereits zu diesem Zeitpunkt feststehende 2.-Liga-Meister «Aargau U21» im zweit-

letzten Spiel gegen den ebenfalls abstiegsgefährdeten FC Suhr verloren. So stand die Abstiegsfrage in der 2. Liga bis zum letzten Spiel im Raum. Trotz Niederlage konnten wir den verdienten Ligaerhalt feiern.

Ein riesiges Dankeschön an Spieler und Trainer der vergangenen Saison.

Marcel Rothen

Das Fanion-Team • Saison 08/09



Hinter Reihe von links nach rechts:

Djuzeli Arsim, Nrejaj Mikel, Niffenegger Jonas, Fischer Robin, Lopez Arias Ivan

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Rothen Marcel (Präsident), Rahimi Gzim, Schär Dominic, Ramadani Shpend, Berisha Jeton, Azemaj Mirsad, Wehrli Roger (Trainer), Landolfi Giuseppe (Sportchef)

Vordere Reihe von links nach rechts:

Salemi Andrea, Osterwalder Sven, Stadelmann André, Ljatifi Sead, Lopes Marco, D'Onofrio Andrea.



Die Neuen der 1. Mannschaft im Interview



Roger Wehrli

**Trainer des
Fanion-
Teams**

Wer bin ich und welche Funktion nehme ich innerhalb des FC Entfelden wahr?

Mein Name ist Roger Wehrli, ich bin 52 Jahre alt und wohne in Suhr. Beruflich bin ich selbstständig und führe ein Plattenleger-Geschäft in Suhr. Innerhalb des FC Entfelden trainiere ich seit dem 1. Juli die erste Mannschaft und habe mir zum Ziel gesetzt, schnell eine «Super-Truppe» präsentieren zu können, welche in der Rangliste weit oben zu finden sein wird.

Was motiviert mich, für den FC Entfelden tätig zu sein?

Ursprünglich wollte ich kein Trainer-Engagement mehr annehmen, doch die Zusammenarbeit mit dem Präsidenten Marcel Rothen und dem Sportchef Giuseppe Landolfi haben mich motiviert, wieder in der Funktion als Trainer tätig zu sein. Selbstverständlich haben aber auch die Unterstützung und die Motivation durch meine Frau dazu geführt, dass ich das Amt angenommen habe.

Welches sind meine ganz persönlichen Ziele für den FC Entfelden?

Primär möchte ich die Mannschaft weiterbringen, dazu muss zwingend mehr Disziplin einkehren. Ich werde alles daran setzen, eine Super Saison präsentieren zu können. Dazu wünsche ich dem gesamten Vorstand viel Glück in seinem Vorhaben.



Gzim Rahimi

1. Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Oberentfelden. Ich bin offen und ehrgeizig und ein schlechter Verlierer. Mir ist der Zusammenhalt im Team wichtig.
2. Ich spielte bereits als Junior beim FC Entfelden. Er ist mein Lieblingsverein. Es ist für mich eine grosse Motivation, in der 2. Liga zu spielen.
3. Mein persönliches Ziel ist es, einen guten Einsatz zu erbringen und in der oberen Hälfte der Tabelle mitzuspielen.



Nreaj Mikel

1. Ich bin 24 Jahre alt und komme aus Unterentfelden. Ich bin Familienvater, habe einen Sohn und arbeite als Monteur. Ich bemühe mich, mit der Mannschaft weiterzukommen.
2. Einige Mannschaftskollegen kenne ich bereits. Ich freue mich auf unseren Trainer Roger Wehrli. Gut ist auch, dass ich in der Nähe wohne.
3. Mein Ziel ist es, dass wir ein gutes Team werden, uns in den ersten 5 Rängen platzieren und den Cup-Sieg anstreben.



Marco Lopes

1. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Strengelbach. Ich bin spontan, ehrgeizig und hilfsbereit. Ich habe mir vorgenommen, dem Team zum Erfolg mitzuhelfen.
2. Mir bereitet es große Freude, mit dem Trainer Roger Wehrli unter vollem Einsatz zu trainieren.
3. Ich werde meinerseits alles daran setzen, dass sich das Team in den ersten 4 Rängen platzieren kann.



**Mirsad
Azemaj**

1. Ich bin 31 Jahre alt und komme aus Oftringen. Als ältester Spieler möchte den jungen Spieler etwas weiter geben.
2. Mich motivieren die klaren Ziele vom Vorstand und vom Trainer.
3. Persönliche Ziele sind, eine Einheit mit der Mannschaft zu werden und in die ersten 4 Ränge zu kommen..



**Sven
Osterwalder**

1. Ich bin 28 Jahre alt und komme aus Suhr. Ich spiele in den Positionen Mittelfeld/Verteidigung.
2. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem jungen Team, die Nähe meines Wohnortes und dass wir in die vordere Tabellenhälfte kommen.
3. Ich möchte einfach spielen können, und nicht gegen den Abstieg kämpfen zu müssen. Mein Ziel ist, in die ersten 5 Ränge zu kommen.



**Nihad
Keranovic**

1. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Niederlenz. und absolviere eine Lehre als Detailhandelsfachmann. Während 6 Jahren habe ich in Niederlenz Fussball gespielt, danach in Baden bis in die 1. Liga und zum Schluss in Schöftland.
2. Meine Motivation besteht darin mit Roger Wehrli zusammen arbeiten zu können und diese neue Herausforderung auf mich nehmen zu dürfen.
3. Mein Ziel ist, dass wir den Cup gewinnen und es in der Meisterschaft in die ersten 3 Rängen schaffen.

Dalibor Velimirovic

1. Spieler der 1. Mannschaft. Ich hoffe, dass ich der Mannschaft mit meinem Einsatz und meiner positiven Art helfen kann.
2. Mich motiviert mit dem Trainer Roger Wehrli zusammen zu arbeiten. Die Infrastruktur ist super. Da ich in Suhr wohne, finde ich es gut das es in der Nähe ist.
3. Erste Saison nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Zweite Saison unter die ersten 4.

Saisonbericht 2. und 3. Mannschaft

Liebe Leser

Wir hatten wieder einmal eine sehr turbulente Saison zu bewältigen.

Unsere Mannschaft startete in die nächste 4.-Liga-Saison mit dem Ziel, so lange wie möglich an der Spitze mitzuhalten und die anderen ein bisschen zu ärgern. Das ist uns in der Vorrunde sehr gut gelungen.

In der Winterpause passierte dann, was niemand für möglich gehalten hätte. Unsere zweite Mannschaft welche in der 3. Liga abgeschlagen letzte war, löste sich in Luft auf. Allerdings nicht ganz, 5 Spieler blieben noch übrig. Was nun?

Der Verein stand kurz davor, die zweite Mannschaft zurückzuziehen und die 3. Liga kampflos aufzugeben. Mein Trainerkollege Stefan Elsasser und ich haben uns dann für ein Projekt entschieden, welches wir in dieser Art nicht wieder durchführen möchten ...

Die beiden Mannschaften fusionierten und trainierten ab sofort gemeinsam, was manchmal schwierig war mit 30 Spielern im Training. Aber alle haben am gleichen Strang gezogen und so kam es, dass wir wegen 3 Punkten Rückstand die Liga nicht halten konnten.

In der 4. Liga sind wir dann natürlich auch etwas zurückgefallen, da wir die Kräfte auf beide Mannschaften verteilen

mussten. Wir haben einen guten 4. Rang erreicht.

Alles in allem, haben wir aber dieses Projekt nie bereut, da wir tolle Teamkollegen gefunden haben, welche wir sehr schätzen lernten.

Ich erlaube mir noch einen kurzen Ausblick auf die neue Saison:

Unsere Mannschaft 2a hat ein sehr gutes Potential, welches wir auch benötigen, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen: Der Aufstieg in die 3. Liga!

Sportliche Grüsse

*Das Trainerduo
Patrick Maurer / Stefan Elsasser*



Die Damen sind Aargauer 3.-Liga-Meister

Die Damen spielten eine sehr gute Vorrunde und eine einzigartige Rückrunde. Nach der Vorrunde lag das Team mit einem Punkt Rückstand auf den Mitkonkurrenten aus Aarburg an zweiter Stelle. In der Winterpause aber schockierte uns der Verband mit der Mitteilung, dass wegen Umstrukturierung der Frauenliga dieses Jahr kein Team aus der 3. Liga aufsteigen darf. Was nun? Köpfe hängen und die Rückrunde ausklingen lassen? Mit mehreren Sitzungen und Aktionen versuchten die Trainer der drei erstplatzierten Mannschaften die Meisterschaft spannend zu erhalten. So organisierten wir für die ersten drei Plätze Pokale und vereinbarten mit dem Verband wenigstens noch ein Diplom für den Meister. Die Rückrunde startete mit einem knappen Sieg gegen den Verfolger aus Seengen. Mit diesem Erfolg konnten wir uns mit Aarburg und Würenlos an der Tabellenspitze absetzen. Weiter folgten die Schlusslichter Bremgarten und Zurzach. Auch da zeigten wir gute Leistungen und gewannen somit die ersten drei Spiele ohne Gegentreffer. Das gab Selbstvertrauen für das lang ersehnte Spiel gegen den Tabellenführer aus Aarburg. Das Resultat war endlich der erste Sieg gegen Aarburg und der erste Platz in der Tabelle. Unsere Damen gewannen nun Spiel um Spiel und das meist absolut souverän. Das letzte Schlüsselspiel fand in Bremgarten statt. Der Gegner kam fast komplett mit der ersten Mannschaft und wollte uns ein Bein stellen. Die Damen kämpften und spielten eine unglaubliche Partie und nahmen auch diese drei Punkte mit nach Entfelden. Das letzte Spiel wurde leider nicht ausgetragen. Der SC Zurzach wollte uns im letzten Spiel kein Torfestival gönnen und gab das Spiel forfait.

Der Meistertitel war den Damen somit definitiv nicht mehr zu nehmen. Es war sehr schön zu beobachten, wie von Spiel zu Spiel das Interesse an der Frauenmannschaft stieg und die Leistungen vereinsintern sowie -extern anerkannt wurden. 18 Siege und ein Torverhältnis von 65:12 zeigen die Dominanz der Damen in dieser Saison. Schade ist nur,



dass sie auch dieses Jahr wieder in der 3. Liga spielen müssen. Ebenfalls erreichten die Damen im Aargauer-Cup das Viertelfinale und scheiterten im gut besuchten Brügglifeld-Stadion gegen den späteren Cupsieger aus Aarau.

An dieser Stelle noch ein grosses Danke an Philippe Riedo und Rene Junker. Danke an die Eltern und Fans, die fast kein Spiel ausgelassen haben. Danke an Bruno für das super «Beizli» im Bächen und danke allen Sponsoren und Gönnern, die uns sehr gut ausgestattet und eingekleidet haben. Danke auch an Marcel Stirnemann für die wunderschöne Fraueninternetseite und allen die wir noch vergessen haben.

Wir freuen uns auf die nächste Saison!

Der Trainer: Adis Kajtazovic

Torschützenliste:

Alexandra Bitterli	18
Nadja Wyss	10
Paola Ladelfa	6
Sophie Bodmer	5
Tatjana Steffen	5
Ljupka Cvijanovic	3
Daniela Celebic	3
Madlen Zimmermann	3
Nadia Brosi	1
Christine Primus	1
Sybille Gloor	1
Alina Kyburz	1
keine Zuweisung (F/ET)	8

Total Tore **65**

Abschlusstabelle

FC Entfelden	21	18	0	3	65 : 12	54
FC Aarburg	21	16	2	3	77 : 25	50
SV Würenlos	21	14	3	4	89 : 24	45
SC Seengen	21	8	4	9	38 : 48	28
FC Bremgarten 2	21	5	7	9	34 : 39	22
FC Menzo Reinach	21	6	4	11	44 : 51	22
SC Zurzach	21	3	1	17	26 : 74	10
FC Muhen	21	3	1	17	17 : 117	10



Senioren neu eingekleidet

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Firma Landolfi, Oberentfelden für das neue Dress bedanken.

Zusätzlich erhielten wir auch einen neuen Trainingsanzug. Herzlichen Dank den Sponsoren Maler Furter, Oberentfelden und Coiffeur Trend Line, Unterentfelden. Der Seniorenobmann und die Senioren bedanken sich herzlich für die grosszügige Spende.

*Der Seniorenobmann
Toni Lüscher*



So machen die Senioren sportlich wie auch optisch einen guten Eindruck ...



Locarno's Mittelstürmer humpelt vom Fussballplatz. Besorgt kommt ihm der Trainer entgegen und fragt: «Schlimm verletzt?» Der Mittelstürmer: «Nein, mein Bein ist nur eingeschlafen!»

* * *

Was ist der Unterschied zwischen einem Bankräuber und einem Fußballstar? Der Bankräuber sagt: «Geld her, oder ich schiesse!» Der Fußballstar hingegen: «Geld her, oder ich schiesse nicht!»

* * *

Wer hat die Rasenheizung erfunden?
Ist doch klar, Ottmar Hitzfeld.

* * *

Was ist der Unterschied zwischen Hakan Yakin und einem Fußgänger? – Der Fußgänger geht bei Grün über die Strasse, Hakan Yakin bei Rot.

* * *

Cupspiel gegen den FCZ; ausverkauftes «Jog-geli», nur ein Sitzplatz auf der Tribüne bleibt leer. Der Besitzer der Karte erlaubt einem Zuschauer, der nur eine Stehplatzkarte ergattern konnte, sich zu setzen. «Wissen Sie», erklärt er, «die Karte habe ich für meine Frau gekauft, aber die ist vor drei Tagen plötzlich gestorben.» – «Hätten Sie die Karte denn nicht an Freunde oder Verwandte verkaufen oder verschenken können?» – «Das ging leider nicht, die sind doch alle heute auf der Beerdigung.»

* * *

«Ach, ich liebe sportliche Frauen», sagt der Scheich. «Erst kürzlich habe ich eine Damen-Fußballmannschaft geheiratet.»

* * *

Mein Arzt hat mir geraten, das Fußballspielen aufzugeben» – «Hat er dich denn gründlich untersucht?» – «Nein, er hat mich spielen sehen.»

* * *

Fußballtrainer zum Spieler: «Sie sind engagiert. Mit ihrer breiten Brust sind sie genau der Richtige für unser Team.» – «Ist es nicht wichtig, dass ich auch gut spielen kann?» – «Nein Hauptsache, die Werbefläche ist groß genug!»



Bericht Senioren Saison 2007 / 2008

Senioren

Das neue Spielertrainer Trio (Remo Hunziker, Salvatore Ragusa und Michael Bolliger) hat in ihrer ersten Saison hervorragende Arbeit geleistet.

Sie schweissten eine Mannschaft zusammen, welche über Kampf und Leidenschaft viele Punkte holen konnte.

In dieser Saison starteten sie ohne Torhüter und blieben die ersten 6 Spiele ungeschlagen. Zu ihrem Glück konnten sie bald einen neuen Torhüter (Timo Schlatter) verpflichten. Durch Verletzungspech, welches sich durch die ganze Saison durchzog, verloren sie in der Vorrunde leider die letzten beiden Spiele und mussten den 1. Platz abgeben. Am Schluss landeten sie mit 16 Punkten auf dem 4. Tabellenrang, punktgleich mit den ersten 3 Plätzen. Die Rückrunde verlief danach weniger erfreulich. Personalprobleme vereitelten das Halten des guten Tabellenranges und sie wurden regelrecht, in der Tabelle nach hinten gereicht. Am Schluss belegten sie den 7. Tabellenrang. Als Highlight wurden die Senioren mit einem neues Dress und Trainingsanzug ausgerüstet (siehe separater Bericht mit Fotos)

1. Othmarsingen	(33 Punkte)
2. FC Aarburg	(27 Punkte)
7. FC Entfelden	21 Punkte)

Veteranen

Die Saison der Veteranen verlief erwartungsgemäss nach Plan und unter der Leitung von Thomas Jäger wurde das Ziel, Meistergruppe, wie immer erreicht. Mit den besten 7 Veteranen-Mannschaften aus dem Kanton Aargau wurde hart um den Meistertitel gekämpft. Der FC Suhr und der FC Fislisbach zeigten von Beginn weg, dass der Weg zum Meistertitel nur über sie führte. So mussten wir uns schlussendlich mit dem 4. Tabellen-

rang zufrieden geben. Trotzdem dürfen wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, da wir etliche Male bewiesen haben, dass mit einem guten Teamgeist viel gelingt.

An dieser Stelle möchte sich die ganze Veteranenmannschaft bei Thomas Jäger (Jägi) für die schöne Zeit als Trainer herzlich bedanken.

1. FC Suhr	(21 Punkte)
2. FC Fislisbach	(15 Punkte)
4. FC Entfelden	(12 Punkte)

ü50

Bedingt durch viele Absenzen und Verletzungsprobleme, war es nicht möglich, einen Spitzenplatz zu erreichen. Trotzdem schaffte es André Bolliger immer wieder, eine topmotivierte Mannschaft auf dem Platz zu stellen. Ohne grosses Spielglück und unter schwierigen Rahmenbedingungen belegten sie schlussendlich den guten aber undankbaren 4. Platz.

1. FC Rohr	(27 Punkte)
2. FC Suhr	(22 Punkte)
4. FC Entfelden	(17 Punkte)

Lust zum Fussballspielen ???

Bist Du 32 Jahre oder älter und hast am Mittwoch- und Freitagabend Zeit? Dann bist Du bei uns richtig! Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen.

Dann Melde Dich bei:
Remo Hunziker
Coiffeur Trend Line
Tel. 062 723 30 30
Mail: rh@trend-line.ch

Toni Lüscher
Seniorenobmann
Tel. 062 723 18 18
Mail: seniorenobmann@fcentfelden.ch

Um unsere Nachwuchsprobleme zu lösen ...

Ausblick auf die neue Saison 2008 / 2009

Da aus den Aktivbereichen, in den letzten Jahren, kaum Spieler in den Senioren-Veteranenbereich wechselten, fehlt es leider in allen Mannschaften am Nachwuchs. Zum Glück konnte man für die folgende Saison der Senioren neue Spieler gewinnen und somit eine Auflösung verhindern. Das Trainertrio Hunziker, Ragusa und Bolliger wird alles daran setzen, beim Saisonstart eine topmotivierte Mannschaft zu stellen.

Die Veteranen werden in der neuen Saison durch Markus Walther und Toni Lüscher gecoacht. Mit einem tollen Teamspirit und mit etwas «sexy bliibe» möchte man in der neuen Saison wieder in die Meistergruppe aufsteigen und zu den besten drei Teams im Aargau gehören.

Für das ü50-Team konnte für die neue Saison motivierte Veteranen gewonnen werden, die das Team von André Bolliger verstärken werden. So werden auch die Oldies, im Kampf um dem Meistertitel, ein Wörtchen mitreden.

Der Seniorenobmann wünscht allen eine unfall- und verletzungsfreie, sportlich erfolgreiche, neue Saison.

Toni Lüscher



Bericht der Juniorenmannschaften: Frühlings-Meisterschaft

Junioren A

Die Junioren A mit den Trainern Markus Walthert und Mario Sampaio sen. bereiteten sich seriös auf die Frühlings-Meisterschaft vor. Bereits von Beginn weg bekamen die Zuschauer tolle Spiele zu sehen. Zeitweise befand man sich sogar auf dem ersten Tabellenrang, aber mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen belegte man schlussendlich den guten vierten Schlussrang.

Junioren B

Die Junioren B, die von Marcello Coletta trainiert wurden, hatten zu Beginn der Frühlings-Meisterschaft Mühe. Die ersten sechs Meisterschaftsspiele gingen allesamt verloren. Nicht unbedingt, weil die Gegner besser waren, sondern weil das Glück oftmals fehlte. Nun spielte man um den Abstieg. Der Trainer und die Mannschaft zeigten aber Moral. Das Team konnte in den letzten fünf Spielen vier Siege verbuchen und sich so den Verbleib in der 1. Stärkeklasse sichern. Mit 4 Siegen und 7 Niederlagen belegten sie schlussendlich den achten Schlussrang.

Juniorinnen B

Die Juniorinnen B mit den Trainern Jürg Kern und Sven Witteman machten in den Wintertrainings grosse Fortschritte. Bei den Meisterschaftsspielen konnte man die Entwicklung der Mannschaft sehen, aber dennoch reichte es oftmals nicht zu einem positiven Ergebnis, da die Torausbeute noch zu wünschen übrig liess. Mit 1 Sieg, 2 Unentschieden und 9 Niederlagen und dem Torverhältnis von 9:26 belegte das Team den zwölften Schlussrang von insgesamt 13 Mannschaften.

Junioren Ca

Die Junioren Ca unter Trainer Michael Antunovits starteten in der 2. Stärkeklasse in die Meisterschaft. Von Beginn weg

duellierten sie sich mit dem FC Birr um die Tabellenspitze, denn die beiden Mannschaften gewannen Spiel für Spiel. Im zweitletzten Meisterschaftsspiel kam es dann zwischen den beiden Mannschaften zur Entscheidung um den Aufstieg. Unsere Jungs gewannen dieses Spiel mit 1:0 und konnten den Aufstieg feiern. Mit 10 Siegen, 1 Unentschieden, ohne Niederlage und dem sensationellen Torverhältnis von 46:7 haben sie den Aufstieg mehr als verdient. Herzliche Gratulation!

Junioren Cb

Die Junioren Cb mit Trainer Giuseppe Salvatore konnten nicht ganz an die hervorragende Herbst-Meisterschaft anknüpfen. Dennoch bekamen die Zuschauer gute und interessante Spiele zu sehen. Mit etwas mehr Glück hätte man mehr Punkte sammeln können. Mit 3 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen belegten sie am Ende der Frühlings-Meisterschaft den guten vierten Schlussrang.

Junioren Da

Die Junioren Da stiegen mit den Trainern Orazio Bello und Tommaso Bello hoch motiviert in die Frühlings-Meisterschaft. Von Beginn weg spielten sie an der Tabellenspitze mit. Erst im fünften Meisterschaftsspiel gegen den FC Aarau mussten sie sich zum erstmalig geschlagen geben. Am Ende der Meisterschaft belegten sie mit 9 Siegen, 1 Unentschieden und nur 2 Niederlagen den hervorragenden dritten Schlussrang.

Junioren Db

Die Junioren Db mit ihren Trainern Emanuele Widmer und Patrick Widmer zählten zu den Favoriten für die Frühlings-Meisterschaft. Aber bereits beim ersten Meisterschaftsspiel mussten sie den Platz als Verlierer verlassen. Aber was danach folgte war einfach sensationell, denn die neun folgenden Meisterschaftsspiele wurden allesamt gewonnen. Am Ende der Meisterschaft stand das Team zurecht und verdient auf dem ersten Tabellenrang und wurde somit seiner Favoritenrolle gerecht.

Die Junioren Da im Pausengespräch





Die Mädchen der Junioren Ed immer mit vollem Einsatz

Junioren Dc

Die Junioren Dc konnten seit Juni 2007 kein Spiel mehr gewinnen. Die Trainer Sami Saliba und Philippe Riedo blieben aber zuversichtlich und bereiteten sich mit der Mannschaft seriös auf die Frühlings-Meisterschaft vor. Bereits im ersten Spiel gegen Lenzburg war es dann soweit, man konnte einen 4:1 Sieg feiern. Endlich war der Knoten geplatzt. Es sollte nicht der einzige Triumph gewesen sein, denn mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen belegte die Mannschaft den guten sechsten Schlussrang.

Herzliche Gratulation!

Die Junioren B mit starker Defensive



Junioren Ea

Von den Junioren Ea erwarteten die Trainer Martin Thürig, Mirco Siegenthaler und Fabian Böni in der Frühlingsrunde einiges. Trainierten sie doch im Winter bis zu dreimal in der Woche, nicht zuletzt wegen der Teilnahme am Aarau-Masters 2008. Die Trainer wurden von den Jungs nicht enttäuscht, denn mit 9 Siegen, 1 Unentschieden und nur 2 Niederlagen erreichten sie den hervorragenden dritten Schlussrang.

Junioren Eb

Bei den Junioren Eb unter Trainer Burak Akyol war man nach dem Aufstieg in die 1. Stärkeklasse gespannt, wie sich das

Team schlagen würde. Obwohl man 7 Niederlagen (zum Teil sehr knapp) hinnehmen musste, vermochten sie gut mitzuspielen und zeigten den Zuschauern spannende Spiele. Mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 7 Niederlagen klassierten sie sich auf dem guten siebten Schlussrang, dies von insgesamt 13 Mannschaften.

Junioren Ec

Die Junioren Ec starteten sensationell in die Frühlings-Meisterschaft. Die Mannschaft mit den Trainern Hanspeter Rohner und Bruno Rügger gewann die ersten fünf Spiele. Erst im sechsten Meisterschaftsspiel mussten sie sich zum erstenmal geschlagen geben. Am Ende der Saison schaute mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen der hervorragende dritte Schlussrang heraus.

Junioren Ed

Die Junioren Ed mit den Trainern Res Zürcher und Tihomir Radoja überliessen nichts dem Zufall, trainierten im Winter sehr seriös und nahmen an über acht Hallenturnieren teil. Dies war den Mädchen und Jungs anzumerken, denn sie steigerten sich in der Frühlings-Meisterschaft enorm. Mit 8 Siegen und nur 2 Niederlagen belegten sie am Ende der Saison den hervorragenden dritten Tabellenrang.

Junioren F

Die Junioren F nahmen an zahlreichen Turnieren teil. Sie zeigten, was sie im Training bei Markus Fringeli gelernt haben. Sie gewannen sehr viele Spiele und mussten nur selten das Spielfeld als Verlierer verlassen. Ein Höhepunkt war sicherlich das Turnier auf dem heimischen Schützenrain in Oberentfelden, wo zahlreiche Eltern und Zuschauer die Spiele verfolgten.

Leider gibt es auch Negatives zu berichten. Markus Fringeli hat nach über 30 Jahren als Juniorentrainer demissioniert, was ich und alle Vereinsmitglieder sehr schade finden, denn er hat den Jüngsten mit seinem Fachwissen sehr gute Voraussetzungen mit auf den Weg gegeben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Markus für all die Jahre, die er der Juniorenabteilung gewidmet hat, recht herzlich bedanken.

Der Juniorenobmann Philippe Riedo

TERA J. Lüscher
Video-TV-Hi-Fi-Studio

Man sagt, Hi-Fi und Video
kauft man bei **TERA!**

TERA J. Lüscher
5040 Schöftland, im Zentrum Telefon 062 721 13 80

Auf ein gutes Geschäft

Ihr Partner für erfolgreiche Ladengestaltung:



Umdasch Shop-Concept AG, 5036 Oberentfelden, Telefon 062/737 25 25, Telefax 062/737 25 50




Schaufelbühl
Oberentfelden

Gartenbau
Blumenfachgeschäft
Gärtnerei
Fleurop-Service

Jeden Sonntag
offen von
10.00 - 13.00 Uhr

Tel. 062 723 52 52
Fax 062 723 52 55
schaufelbuehl@pop.agri.ch
www.blumen-schau felbuehl.ch



LINDEN-APOTHEKE
DR. A. BRUNNER

5035 UNTERENTFELDEN
Jurastrasse 12, Telefon 062 723 88 00
Schinhuetweg 5, Telefon 062 737 46 37

Wir bedienen Sie gerne und fachgerecht!
Wir führen alle Ihre Rezepte sorgfältig aus.



Martin Widmer-Dietschi
062 / 723 20 70

Heizung – Sanitär
Oberentfelden – Lostorf

Baumgartenweg 5

Möbelhaus mit Charme

MÖBEL
RUF Li
Wohnen und Schlafen

Quellmattstrasse 77
5035 Unterentfelden
Telefon 062 723 40 35
moebelrufli@bluewin.ch



- Aufgaben
- Email
- Notizen
- Kontakte
- Kalender
- Audio + Video-Konferenzing
- Voicemail
- SMS
- Fax
- Teamkalender
- Dokumentenverwaltung
- Internetzugriff
- Funknetzwerke (mobil)
- Gemeinsame Daten

Groupware-Solutions

MicroExpert AG, Suhrhardweg 6, 5102 Rapperswil
Tel. 062 897 06 06 <http://www.microexpert.ch>



Pfingstturnier der Junioren Ea und Ed am Gardasee

Die Idee, gemeinsam an einem Turnier im Ausland teilzunehmen entstand vor zirka einem Jahr. Mit dem Ziel, dass die Kinder nur einen Teil der Reisekosten selbst berappen mussten, machten wir uns auf «Geldsuche». Auch einige Sponsoren unterstützten unsere Idee mit Beiträgen, so dass wir uns nun voller Vorfreude an die Reisevorbereitungen machen konnten.

Schliesslich klappte alles hervorragend und nicht nur die Kid's, sondern auch die Trainer und die Begleitpersonen freuten sich auf die bevorstehende Reise und das geplante Turnier am Gardasee in Italien.

Mit einigen Pausen und zur Überraschung ohne Pfingststau, erreichten wir Polpenazza del Garda um ca. 14.00 Uhr. In einer wunderschönen Gegend, hoch über dem Gardasee, befand sich das schmucke kleine Fussballstadion. Nach erfolgter Anmeldung bei der Turnierleitung, ging es voller Erwartungen in Richtung des Mannschaftshotels in Mainerba der Garda. Direkt am See gelegen mit schöner Aussicht und sogar mit grossem Pool waren Eltern und natürlich vor allen die Kid's sehr zufrieden. Es dauerte dann schliesslich auch nicht lange, bis wir den Pool in Beschlag nahmen.

Am Abend fuhren wir zur Eröffnungsfeier ins Stadion. Eine Delegation der Mannschaften aus den teilnehmenden Ländern Tschechien, Österreich, Frankreich, Holland, Deutschland, Italien und der Schweiz liefen im Stadion ein. Eine Live-Kapelle spielte die Nationalhymnen. Dies war für alle sicherlich ein ganz besonderes, unvergessliches Erlebnis. Nach der Feier fuhr uns Gerry wieder zum Hotel, wollten wir doch nicht zu spät ins Bett damit die Kid's am nächsten Tag fürs Turnier fit waren.

Am Samstagmorgen in aller früh mussten wir raus um rechtzeitig im Stadion zu sein. Das Ed spielte am Morgen ihre Gruppenspiele und das Ea durfte erst am Samstagnachmittag ran.



Die Ea-Mannschaft mit dem Pokal als tolle Turnierzweite

Die Mannschaft des Ed's mit den Trainern Res Zürcher und Tihomir Radoja kämpfte aufopfernd gegen starke Mannschaften aus Tschechien, dem Heimteam aus Italien, aus Deutschland und Österreich. Das Fanaufgebot bestehend aus den mitgereisten Eltern und den Spielern des Ea's unterstützte die Mannschaft von Beginn weg lautstark. Trotz grossem Engagement und sehr guter Leistung reichte es nach den Gruppenspielen vom Samstag und Sonntag nicht ganz zu einem Punktgewinn.

Dem Ea mit den Coaches Mirco Siegenthaler und Martin Thürig lief es ab dem ersten Spiel am Samstag sehr gut und es war bemerkenswert, mit welcher Einstellung und Willensleistung die Jungs an die Sache gingen. Schliesslich gewann das Ea drei der vier Gruppenspiele auf souveräne Art und Weise. Nur gegen die französische Mannschaft konnte man den Rückstand trotz vieler Chancen nicht mehr ausgleichen und verlor schliesslich 0:1. Als Gruppenzweiter qualifizierte man sich für die Finalspiele vom Sonntagnachmittag. Mit wieder-

um tollen Leistungen, mit zwei Unentschieden und einem Sieg in der Finalgruppe resultierte der hervorragende zweite Turnierplatz hinter Meyrin (CH) und vor Aschenheim (FR). So durften die Jungs am Abend bei der Siegerehrung Pokal und Medaillen in Empfang nehmen.

Den Jungs und Mädchen beider Teams gebührt an dieser Stelle ein grosses Lob, sie haben unsern Club FC Entfelden von der besten Seite präsentiert. Zufrieden mit den gezeigten Leistungen beider Teams ging es nach der Schlussfeier mit dem Car spätabends zurück zum Hotel. Am Morgen des Pfingstmontags fuhr uns Gerry sicher zurück nach Oberentfelden. Etwas müde, aber mit wertvollen und sehr schönen bleibenden Eindrücken einer wunderschönen Gegend und einem tollen Turnier, erreichten wir am späten Nachmittag Oberentfelden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Spendern und Mithelfern, welche diese Reise mit unseren E-Junioren ermöglichten.

Martin Thürig / Res Zürcher



Juniorinnen gewinnen Turnier in Hägglingen

Zum Abschluss der Saison nahmen die Juniorinnen am Turnier in Hägglingen teil.

Das Teilnehmerfeld war mit dem FC Baden/Turgi (1. Stärkeklasse), FC Wohlen (1. Stärkeklasse), FC Hägglingen (hat man in der Meisterschaft zweimal verloren), FC Rohr (hat man in der Meisterschaft ebenfalls zweimal verloren) und dem FC Bremgarten (hat man in der Meisterschaft zweimal bezwungen) sehr gut besetzt.

Das erste Spiel gegen Bremgarten ging mit 1:0 verloren. Im zweiten Spiel gegen das favorisierte Wohlen gewann man

überraschend mit 1:0. Im dritten Spiel gegen Baden/Turgi blieb man ohne Chance und verlor mit 2:0. Im vierten Spiel gegen Hägglingen trennte man sich mit 0:0. Im fünften Spiel gewann man gegen den FC Rohr verdient mit 2:0. Mit diesem Sieg qualifizierten sich die Juniorinnen erfreulicherweise für das Halbfinale.

Im Halbfinale traf man auf die starken Gegnerinnen vom FC Baden/Turgi. In diesem Spiel wuchsen die Juniorinnen über sich hinaus und konnten das Spiel mit 1:0 gewinnen. Nun stand man im Finale – was für eine Überraschung!

Im Finale warteten die Girls vom FC Bremgarten. Alle Entfelder Spielerinnen und natürlich auch die Trainer Jürg Kern und Sven Witteman waren sehr nervös. Im Spiel war aber von der Nervosität nichts mehr zu spüren und man konnte mit den Gegnerinnen gut mithalten. Man konnte sogar den einzigen Treffer in diesem Spiel erzielen, was natürlich den Turniersieg bedeutete.

Bei der Siegerehrung konnte die Mannschaftsführerin Natascha Richner den ersten Sieger-Pokal in der Geschichte der Juniorinnen beim FC Entfelden entgegen nehmen.

Hinten von links nach rechts: Jürg Kern, Cindy Laub, Cheyenne Rodel, Safija Giumma, Nadja Wyss, Melanie Kolic, Valeria Masi, Nicole Kugler, Sven Witteman. Vorne von links nach rechts: Angela Gavranic, Tereza Kaurinovic, Nicole Jäger, Natascha Richner, Besarta Kadijaj. Vorne liegend: Nadia Brosi





Der Juniorenobmann sagt «Adieu»



Nach fünfjähriger Tätigkeit trete ich als Juniorenobmann zurück. Aber keine Angst: ich verlasse den Verein nicht, denn ich werde weiterhin als J&S-Coach, Junioren-

trainer, Verantwortlicher der Clubschiedsrichter und als Clubschiedsrichter tätig sein. Langweilig wird es mir also nicht, denn ganz ohne Fussball könnte ich nicht sein. Wenn ich auf diese fünf Jahre zurückblicke, kommen mir viele schöne Momente in den Sinn. So zum Beispiel der Aargauer-Cup-Final mit den Junioren A in Brugg. Ein Jahr später das Halbfinal-Spiel im Aargauer-Cup mit den Junioren A in Lenzburg, das erst im Elfmeterschiessen verloren ging, und da-

nach die Jungs weinend in meinen Armen lagen. Oder der sensationelle Titel der Junioren C als Aargauer-Meister. Die Teilnahme der Junioren E am Aarau-Masters, wo wir gegen Mannschaften wie Bayern München, Werder Bremen, Bayer Leverkusen, Suisse-Selection-Team, SK Rapid Wien, SK Slavia Prag und Boca Juniors (Argentinien) spielen durften. Auch die Spiele an den Mini-Masters gegen Santa Cruz Recife (Brasilien) und die Nationalmannschaft der Elfenbeinküste werden in guter Erinnerung bleiben. Der Aufstieg der Junioren C in die 1. Stärkeklasse im Juni dieses Jahres. Dass ich mit der Gründung der Juniorinnen-Mannschaft ein lang ersehntes Ziel erreichen konnte. Es gäbe noch einige weitere Beispiele, aber das würde den Rahmen sprengen.

Natürlich gab es in dieser Zeit auch negative Momente, aber an diese erinnere ich

mich nicht gerne zurück und so geraten diese schnell in «Vergessenheit». Was mir in all den Jahren am meisten Sorge bereitete, war die Suche nach Juniorentrainern. Glücklicherweise wurden wir bis jetzt immer fündig, aber ich stelle fest, dass dies leider immer schwieriger wird.

Mit Peter Franek konnte auch ein Nachfolger für mich gefunden werden. Peter ist ein langjähriges FC-Mitglied und bringt alle Fähigkeiten mit, um dieses Amt auszuüben. Ich danke Peter für sein Engagement für unsere Jugend und wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg.

Bedanken möchte ich mich bei all denen, die mich und vor allem unsere Juniorinnen und Junioren in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt haben. Merci vellmol und Adieu.

Philippe Riedo

Impressionen vom Hallenturnier der Junioren F



Maler Furter
 dipl. Malermeister • 5036 Oberentfelden
 www.malerfurter.ch



Malerarbeiten
 Tapeziererarbeiten
 Fassadenrenovationen

Tel. 062 723 21 74
 Fax 062 723 91 67
 Natel 079 339 21 61



emc finanz ag

emc finanz ag
 Poststrasse 13 • 6300 Zug
 Tel. 041 720 13 12
 Fax 041 720 13 10
 www.emc-finanz.ch

Enrico Spycher
 Geschäftsführer
 Natel 079 356 41 69
 enrico.spycher@emc-finanz.ch

Die Wirte von Oberentfelden
 empfehlen sich den Fussballfreunden

Restaurants

Schmiedstube, Familie Farano **Freihof**, Gabbiano
 Insel, R. Henkel

Dorfstrasse 6
 5036 Oberentfelden
 Telefon/Fax 062 723 94 88
 www.zingg-trailfox.ch

ab 16 Uhr
 Hauptstrasse 70
 5035 Unterentfelden



Wie Sie mit Freude
 Küchen neubauen, umbauen,
 ausbauen, renovieren
 oder sanieren



Brem elbau

Innenausbau, Türen Fenster, Küchen
 Unterdorfstrasse 20
 5036 Oberentfelden
 Tel. 062/723 09 09 Fax 062/723 09 43

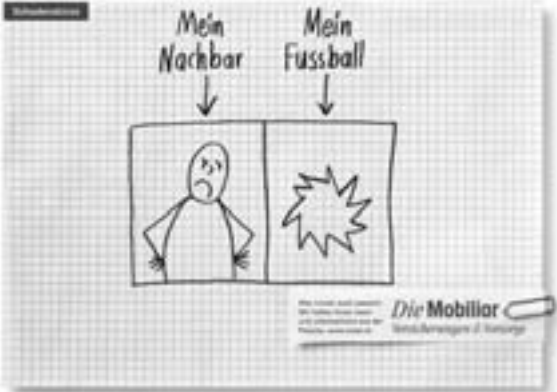
Öffnungszeiten Ausstellung:
 Mo. bis Do.: 07.00 - 12.00 13.30 - 17.00
 Fr.: 07.00 - 12.00 13.30 - 16.00
 oder nach Vereinbarung

M. & U. Erdin-Oksanen Tel. 062 723 77 55
 5035 Unterentfelden Fax 062 723 12 49



Gartenrestaurant mit 60 Plätzen
20 Zimmer/Grosser Parkplatz

Montag bis Freitag ab 6.00 Uhr geöffnet
 Samstag und Sonntag geschlossen



Die Mobiliar
 Versicherungen & Vorsorge

Agentur Entfelden
 Suhrerstrasse 13
 5036 Oberentfelden
 Telefon 062 737 90 70
 E-mail aarau@mobi.ch
 www.mobiaarau.ch



Schnappschüsse Fischessen • Äntefescht 2008



Fischessen

Fr./So. 19. - 21. Sept. 2008

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
traditionellen Fischessen beim Fussballplatz
Bächen in Unterefelden (beheiztes Festzelt)

Freitag, 19.09.2008	18:00 - 24:00
Samstag, 20.09.2008	11:30 - 24:00
Sonntag, 21.09.2008	11:00 - 14:00


En Guete wünscht Ihnen
FC Entfelden



GARAGE SOLBERGER
 Mitsubishi- und Alfa Romeo-Vertretung

Industrie Ausserfeld
 5036 Oberentfelden

Telefon 062 - 723 00 11
 Fax 062 - 723 75 55



**Moderne Waschanlage
 24h/365 Tage
 Staubsauger/2-Takt-Automat**

Stierli Strassenbau AG
 Alte Gasse 9 ■ 5035 Unterentfelden ■ Tel. 062 723 55 55

- Erschliessungsstrasse
- Asphaltbeläge
- Zufahrtsstrassen
- Verbundstein
- Hausplätze
- Natursteinplätze
- Entwässerung



aebyo ... weil
AUGENOPTIK Augen
 kostbar sind

Marlise und Serge Aeby
 Dorfplatz 8, 5036 Oberentfelden
 Telefon 062 - 723 57 58
 www.aebyoptik.ch

**Garagentore
 Garagentorantriebe
 Haustüren
 Briefkasten-Anlagen**

OWI TORTECHNIK

**Suhrenmattstrasse 7
 5035 UNTERENTFELDEN
 Tel. 062 737 20 90**

**Dachbau
 R. Columberg
 Oberentfelden**

Flachdächer, Steildächer
 Fassadenisolationen
 Bauspenglerarbeiten
 Eternitfassaden Umbauten

5036 Oberentfelden Tel. 062 723 48 34
 Engstelweg 13 Fax 062 724 96 58
 Natel 079 471 76 79

KAZAN
 Ziegeldächer
 Eternitdächer
 Eternitfassaden
 Dachfenster
 Reparaturen
 eigenes Gerüst

BEDACHUNGEN + GERÜSTBAU

C. KAZAN
 Uerkenweg 7
 5035 Unterentfelden

Telefon 062 723 59 48
 Natel 079 632 68 07
 Telefax 062 723 33 79

KEIN KAUF OHNE RÄSS OFFERTE!

Elektro RÄSS
 5036 Oberentfelden
 Tel. 062 737 20 20
 Fax 062 737 20 25

**Ob Wurst, Filet oder Braten
 bei Scheidegger werden Sie
 stets gut bedient und beraten**

SCHIEDEGGER METZGEREI OBERENTFELDEN

Telefon 062/723 25 45



König Fussball zu Gast beim FC Entfelden

Wenn in der Region Aarau die U-11 Mannschaften von Manchester United, Bayern München, Santa Cruz Recife aus Brasilien, Boca Juniors aus Argentinien, ZSKA Moskau, Feyenoord Rotterdam und sogar die Nationalmannschaft der Elfenbeinküste gastieren, schlagen etliche Fussballherzen höher. So auch gestern Abend in der voll besetzten Dreifachturnhalle von Oberentfelden, wo sich die E-Junioren aus Oberentfelden, Seengen, Muhen, Schönenwerd, und Gränichen mit den gleichaltrigen Talenten des Nationalteams von der Elfenbeinküste, den Ballkünstlern von Santa Cruz Recife, den Boca Juniors und des FK Liepajas Metalurgs an einem Mini-Masters messen durften.

Als Turniersieger dieses hervorragend organisierten Fussballevents durften sich die Jungs von Santa Cruz Recife feiern lassen. Eine sehr gute Leistung gelang auch den Spielern vom Gastgeber FC Entfelden, die sich die Plätze 5 und 6 erspielen konnten. Doch was wirklich zählt und in Erinnerung bleibt, ist das einzigartige Erlebnis, die glänzenden Augen und dass Fussball einfach toll ist. Das Aarau-Masters 2008 findet am kommenden Wochenende in der Schachenhalle in Aarau statt. Dieses U-11-Fussballturnier gilt als eines der prestigeträchtigsten der Welt. Man darf gespannt sein, ob die Jungs von Bayer 04 Leverkusen ihren Turniersieg vom Vorjahr gegen ihre internationale und regionale Konkurrenz verteidigen können.

Dank dem Aarau-Masters werden Fussballträume wahr und die jungen Tschüteler aus den Regionalvereinen freuen sich schon Monate vorher auf den grossen Moment, wo sie gegen eines der Top-Teams spielen können. Fussballfieber und Spielfreude pur. www.aarau-masters.ch – Junioren-Spitzenfussball der Extraklasse.

Roger Halbeisen



DER FUSS
DAS MASS ALLER DINGE



Huber

FUSS-ORTHOPÄDIE
(COMPUTERANALYSE)

GESUNDHEITSSCHUHE

SCHUHSERVICE

GRABEN 14 5000 AARAU
TEL. 062 / 822 19 33

MOVINGHAIR
HAIRSTYLING



«Satellite-Collection 2007»

MOVINGHAIR HAIRSTYLING
Obere Vorstadt 40 | 5000 Aarau | 062 822 70 17



Gasthof Engel
Dorfstrasse 3
5036 Oberentfelden
Telefon 062/723 21 20
www.gasthofengel.ch

Täglich geöffnet
Mo – Sa 08.30 – 24.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 23.00 Uhr

Grosse Gartenterrasse
Herzlich willkommen!



Bikes
and
the City

GRASSI *3%*

Besuchen Sie uns auf der Webseite www.grassibikes.ch

Öfnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 7.30–12.00 und 13.30–18.30
Donnerstag Abendverkauf bis 20.00
(Werkstatt jeweils bis 18.00)
Samstag 7.30–16.00 durchgehend

Der Zapfpass zum Mitnehmen

Die moderne Alternative zu Fass und Kiste

Einfacher Self-Service

Ein beliebter Gast
12,5l Fassbier, immer frisch und trinkbereit

Jederzeit frisch gezapftes Bier

(Abgabe gegen Depot)

BOXER-keggy

Innert Sekunden einsatzbereit
Aus dem Kühlschrank nehmen und stundenlang köhles Bier ausschenken.

Jetzt hier erhältlich
Widmer Getränke AG
Ausserfeldstrasse 14
5036 Oberentfelden
Tel. 062 737 44 20



Comestibles Graf & Co.



**Hauslieferung
Partyservice**

Hauptstrasse 7
5035 Unterentfelden

Tel. 062 723 00 22
Fax 062 723 69 00
www.comestibles-graf.ch

PIZZERIA Toscana

Däniken
Telefon 062 291 22 44
Mamma mia!

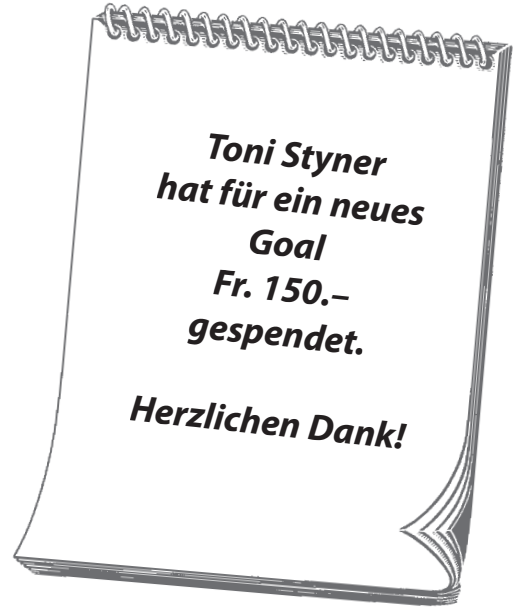


Die kinderfreundliche Pizzeria
Montag geschlossen

FESTZELT



Wir vermieten unser Festzelt
Zeltgrösse bis max. 6 x 21 (126 m²)
Details ersehen Sie auf unserer Homepage
www.fcentfelden.ch
oder Fragen Sie unter
Tel. 062 723 70 73/Peter Fedeli



-Witze

"Vati, was wird aus einem Fußballstar, wenn er nicht mehr gut sehen kann?" will Hansli wissen. "Dann wird er Schiedsrichter", antwortet der Vater.

* * *

Wie lange dauert ein Fußballspiel zwischen Kolumbien und Jamaika? Keine Minute, da die Kolumbianer die Linien schnupfen und die Jamaikaner das Gras rauchen.

* * *

Nach einer peinlichen 5:0-Auswärtsniederlage gegen Dortmund beschließt Mehmet Scholl, sich zu verkleiden, um am Flughafen nicht erkannt zu werden. Mit Perücke, Bart und Sonnenbrille spaziert er durch die Abfertigungshalle. Da spricht ihn eine alte Dame an: "Hallo Mehmet!" Der völlig verblüffte Scholl

fragt: "Mein Gott, wie haben sie mich erkannt?" - "Pssst, nicht so laut. Ich bin's, der Kahn."

* * *

Wie hoch ist der Marktwert der deutschen Fußball-Nationalmannschaft? 5.50SFr - elfmal Flaschendepot!

* * *

Welches ist der höchste Berg der Welt? Der Bökelberg. Borussia Mönchengladbach brauchte ein Jahr um abzusteigen.

* * *

Warum haben die Aarauer Velos zu Weihnachten geschenkt bekommen? Damit sie schon mal rechtzeitig das Absteigen üben können!

* * *

Der Mannschaftsarzt vom YB zum Thema "Doping im Fußball": "Doping im

Fußball bringt nichts - das Zeug muss in die Spieler!"

* * *

Neulich in einem Zürcher Klassenzimmer fragt die Lehrerin in der Schule: "Wer von euch ist FCZ-Fan?" Alle bis auf einen kleinen Jungen in der letzten Reihe melden sich. Geht die Lehrerin zu ihm hin und fragt ihn, von welcher Mannschaft er Anhänger ist. Der kleine Junge antwortet: "FC Basel, Frau Lehrerin."

Die Lehrerin fragt ihn, warum er FCB-Anhänger ist.

Der Junge antwortet: "Weil in meiner Familie alle FCB-Anhänger sind."

Die Lehrerin fragt ihn: "Na und, was wärst du, wenn alle in deiner Familie Kriminelle, Zuhälter oder Kinderschänder wären?"

Der kleine Junge antwortet: "FCZ-Fan."



**Samariterverein
Entfelden**



Wir empfehlen uns für:

- Nothilfekurse** für den Lernfahrausweis
- Samariterkurse** für Sportler + Betreuende
- CPR Herzmassagekurse** kann Leben retten
- Nofälle bei Kleinkindern** hilft Eltern
- Nofälle im Alter** gibt Sicherheit

www.kvas.ch
yvonneboner@gmx.ch
schaerer Kurt@hispeed.ch



**Wir trainieren täglich
für Ihren Erfolg.**

062 835 77 77 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

**Top-Lösungen für
eine saubere Zukunft!**



Für uns ist die Umwelt zentral. Unser Beitrag? Wir sind seit 50 Jahren Spezialisten für Unterhalts- und Reinigungsarbeiten, führend in den Bereichen: **Kanalisations- und Tunnelreinigung sowie Ölschlamm Entsorgung**. So setzen wir uns ein – für Ihre Zukunft!

Selhofer

Selhofer AG · Industriestrasse 28
CH-5036 Oberentfelden
Tel. 062 723 23 88 · Fax 062 723 83 32
info@selhofer.ch · www.selhofer.ch

Umfassende Rechtsschutzversicherung
Ihr Recht ist unser Ziel.
Tel. 062 836 00 00



Coop Rechtsschutz
Entfelderstrasse 2 · Postfach · 5001 Aarau
Tel. 062 836 00 00 · Fax 062 836 00 01
info@cooprecht.ch · www.cooprecht.ch

coop rechtsschutz